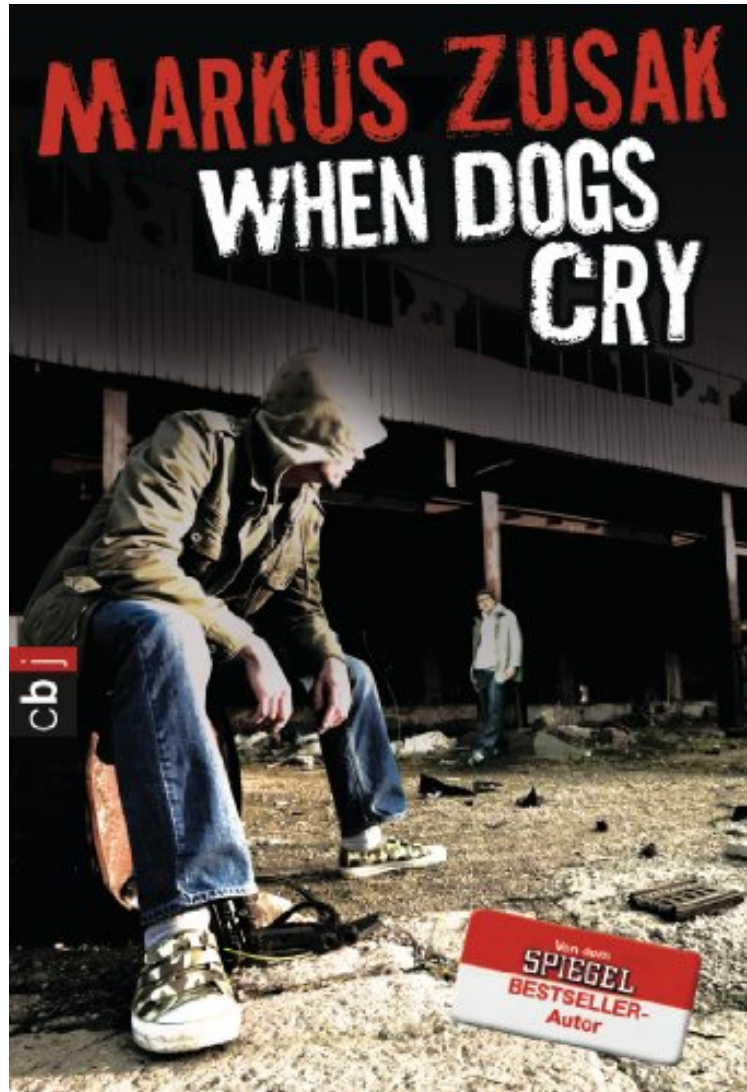


(Pdf free) When Dogs Cry

When Dogs Cry

Von Markus Zusak

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #26678 in eBooksVerffentlicht am: 2016-02-29Erscheinungsdatum:
2016-02-29File Name: B01BGOJ36U | File size: 48.Mb

Von Markus Zusak : When Dogs Cry before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised When Dogs Cry:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 2 unterschiedliche BrderVon VilletteDieses Buch umfasst die zwei Geschichten "Vorstadt-Fighter" und "Underdog". Im ersten Band geht es um die Brder Ruben und Cameron. Letzterer ist ein Jahr jnger als Ruben und ganz anders. Er erzht die Geschichte dieser engen Freundschaft. Denn Ruben und er sind immer zusammen, knnen nicht ohne einander, obwohl sie das nie zugeben wrden. Dabei sind sie ganz verschieden. Cameron ist nach Innen gekehrt, Ruben

nach Auen. Als beide regelmig an Boxkmpfen teilnehmen, wird das noch deutlicher. Cameron hat Angst und kmpft nur, um seinem Bruder gerecht zu werden. Ruben ist ein Killer, der sich nie eine Ble gibt. Er muss gar nicht kmpfen, weil er schon vorher wei, dass er gewinnen wird. Sein groes Ziel ist es, endlich mal wie sein Bruder einen Kampf ausfechten zu mssen. Das kommt, als die beiden gegeneinander boxen mssen. Denn hier muss Ruben zeigen, dass es auch auf etwas anderes ankommt, als den Gegner einfach niederzuschlagen und weiterzugehen. Zusaks erster Roman ist fesselnd und ehrlich geschrieben. Er spart die alltglichen Milieuprobleme der Arbeiterfamilie nicht aus (Arbeitslosigkeit, Alkohol etc.), zeigt aber, dass es auch oder besonders dort Gewinner gibt. Ab 11. Im zweiten Band sind die Brder etwas lter geworden -- und noch verschiedener. Ruben hat eine Freundin nach der anderen, ohne sich um eine von ihnen wirklich zu scheren. Cameron ist allein. Allabendlich steht er vor dem Haus des Mdchens seiner Trume, die sich nicht fr ihn interessiert. Eines Abends steht die Ex-Freundin seines Bruders hinter ihm und bittet ihn, von nun an vor ihrem Haus zu warten. Fr Cameron ffnet sich eine neue Welt. Doch alles strzt in sich zusammen, als Ruben von der neuen Liebe erfhrt. Auch wenn ihm nichts an dem Mdchen lag, kann er es nicht akzeptieren, dass sie Cameron ihm vorzieht. Schlielich ist er ein Gewinner. Die Beziehung der Brder steht auf einem harten Prfstand und muss neu definiert werden, wie sich auch die Brder selbst neu definieren mssen. Der zweite Band ist schon ziemlich grandios geschrieben und deutet an, was mit "Der Joker" und "Die Bcherdiebin" aus Zusak geworden ist: Ein wahres Schreibgenie. Die Sprache ist hervorragend. Zwar ist sie authentische Straensprache, aber Camerons Gedanken sind voller Poesie. Sie auszudrcken gelingt ihm hier nach und nach erstmals in kleinen Tagebuchnotizen, die berall im Buch eingestreut sind. Eine schne Geschichte ab 12.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eindringlich und fesselnd erzht Zusak uns eine Geschichte von zwei Brdern auf dem Weg des Erwachsenwerdens. Von Kristin Ruben und Cameron Wolfe sind mehr als Brder, sie sind Freunde. Wie Wlfe (oder wilde Hunde) streifen sie durch die Straen der Stadt. Cameron ist hungrig. Hungrig auf Antworten, auf eine Chance und auf die Liebe. Whrend Ruben sich das nimmt, wonach ihm gelstet, steht Cameron daneben und trumt davon. Wolfe-Brder, wie sie unterschiedlicher und gleichzeitig hnlicher nicht sein knnten. Zwei berlebenskntler, die ihr Leben entdecken. Wilde Hunde vereint die beiden Bnde der Wolfe-Brder: Vorstadt-Fighter und When Dogs Cry. Im Leben der Beiden luft einiges schief: der Vater durch einen Unfall ohne Auftrge, die Schwester abgedrftet in Alkoholexzesse. Doch dann wird Schwester Sarah beleidigt und Ruben dreht durch - der Einstieg in illegale nchtliche Boxkmpfe. Fnfzig Doller fr einen Sieg oder das 'Fan'-Geld bei Niederlage. Ruben und Cameron steigen ein, fr ein paar Doller, fr ihren Stolz, um Antworten zu finden und freinander. Bis sie zu Gegnern werden - im Ring und in der Liebe. Zusaks Sprache beeindruckt von der ersten Zeile an. Knapp. Direkt. Bildreich. Er spielt mit Worten, jongliert und webt eine Geschichte. Jedes Wort ein Treffer, jede Zeile mit Biss. Am Ende hlt man ein Buch in den Hnden, in dem jeder Satz passt. Zusak fgt sich der Echtheit der Charaktere und berzeugt mit einer Sprache, die den Leser glauben lsst, er stehe genau daneben und wrde die beiden Wolfe-Brder belauschen. Dialoglastig schubst Zusak uns in eine Geschichte vom Verlieren und Siegen. Vom sich selbst finden und sich selbst besiegen. Zwei Brder, die in alles andere als Luxus aufwachsen und dennoch ihren Weg finden, ist nicht neu. Auch das beste Freunde auf einmal zu Rivalen werden, gab es schon oder dass sich ein Mdchen dazwischen drngt. Es ist eine Idee, die man vielleicht schon kennt. Und dennoch oder gerade deswegen berzeugt die Umsetzung von Anfang an. Die Nhe zum Protagonisten ohne jegliche Verheimlichung macht aus einer schon dagewesenen Idee ein Schmankerl. Markus Zusak setzt dem im zweiten Teil noch ein Krnchen drauf, als Cameron das Schreiben entdeckt und uns tiefer in seine Gedankenwelt hinein bittet. Cameron erzht uns seine Geschichte, lsst uns in seinen Kopf blicken und gibt alles preis. Er lebt ziellos in den Tag hinein, ohne zu wissen, was als Nchstes passiert. Er ist nicht der Gewinnertyp wie sein Bruder Ruben, hat kein klares Ziel vor Augen wie sein Bruder Steve, sondern lsst alles auf sich zukommen. Er wei nicht wohin mit sich und nicht wozu. Still und eher zurckgezogen sucht er dennoch nach Antworten, streift durch die Straen, um sie zu finden. Sein grter Halt ist sein Bruder, der ewige Gewinner zu dem er aufsieht. Vielleicht ist das seine grte Strke, die ihn immer wieder aufstehen lsst. Nicht nur im Ring, sondern im wahren Leben. Und dann entdeckt er das Schreiben. Etwas, das nur ihm geht und in ihm etwas weckt: den Hunger auf Leben. Er handelt nicht mehr einfach nur, weil was getan werden muss oder er irgendwo mitluft. Er handelt, weil er von innen heraus handeln muss. Das Schreiben macht ihn hungrig, und wie er und der Hund in seiner Geschichte sich auf die Suche machen, macht Cameron sich selbst auf die Suche nach seinem eigenen Ich. Ruben ist im Gegensatz zu seinem kleineren Bruder der ewige Sieger. Er gewinnt sie alle: die Mdels, die Kmpfe, sogar die Lehrstelle, trotz mieser Noten. Doch die ganze Zeit ber nagt etwas an ihm. Er sieht seine Familie, sieht, wie sie kmpfen, und fragt sich, ob er - als ewiger Sieger - berhaupt fhig wre zu kmpfen. Ein Kmpfer kann ein Sieger sein, aber das macht aus einem Sieger noch keinen Kmpfer (S. 136). Erst als er zusammengeschlagen wird und Cameron ihn zum Aufstehen ermutigt, erkennt er, dass er ein Wolfe ist: ein Kmpfer! Das Cover ist unspektakulr und schlicht. Ich mag das. Auch der Zusammenhang zur Geschichte wird geknft, wenn Cameron und Ruben in den Morgenstunden joggen gehen. Beim Rckentext bin ich zwiegespalten. Ich mag keine Textstellen auf dem Buchrcken. Erst recht nicht, wenn sie wie diese Stelle so viel verraten. Nichtsdestotrotz muss ich aber ehrlich zugeben, dass dieses Zitat wunderbar gewhlt ist. Es spiegelt den Zusammenhalt der Wolfe-Brder, die Strke Camerons und seine Art zu kmpfen. (C. Funkes Aussage ber seine Sprache kann ich brigens nur besttigen!) Markus Zusak entfhrt uns in eine Vorstadt und in eine Gedankenwelt aus Poesie und Straensprache. In eine

Geschichte, in der es ums Erwachsen werden geht, um die erste Liebe und versteckt eine Botschaft geschickt zwischen den Zeilen: Steh auf, und mach was! Mach was aus deinem Leben, denn es liegt in deinen Hnden. Inmitten einer Welt aus Schmutz und Geldnot steht ein Batzen Hoffnung, der es am Ende schafft. Weil er hungrig wird.(c)Kristin9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es geht um die Worte Von S. Schwarz Okay, ich geb es zu, ich habe nicht die Deutsche Version gelesen, aber das ndert nichts daran, dass Markus Zusack ein ganz und gar auergewhnlicher Autor ist, und meine Vor-rezensionistInnen ohne Zweifel einen an der Waffel haben!Persnlich finde ich, dass zumindest "Getting the Girl/When Dogs Cry" in der Erzhlweise eher an "I'm the Messenger" denn an "The Bookthief" erinnert,es ist direkt, hart aber auch poetisch geschrieben, und bringt dem Leser das Innenleben des Protagonisten auf eine Weise nah, dass es so ist, als passierte es einen selbst, - Geschehnisse, Erkenntnisse, Gefhle...nicht als sei man nur der Leser.M.Zusak fhrt uns mit seinen Geschichten durch eine evolutionre emotionale Entwicklung, und jedes Buch hinterlt in mir ein Strahlen, eine Weite, ein Verstehen, einen Glauben an das fundamental Richtige und an die Fhigkeit des Menschen es auch zu tun...zumindest theoretisch...naja, eine Hoffnung eben...Also geht und lest geflligt jedes Buch von ihm! Und kein Gemecker!Oh, und fangt mit "I'm the Messenger" an.

KurzbeschreibungNach harten Kmpfen haben die beiden Wolfe-Brder das Boxen hinter sich gelassen. Der gut aussehende Ruben hat eine Freundin nach der anderen, whrend Cameron nur davon trumt, ein Mdchen zu finden, das er lieben kann. Doch eines Tages tritt Octavia in Camerons Leben. Sie ist Rubens neuste Eroberung. Eine von vielen, aber doch ganz anders als alle Mdchen, die Cameron bisher kenngelernt hat. Und pltzlich sind die beiden Brder wieder Rivalen .deWie Wilde Hunde streunen Ruben und Cameron Wolfe durch die dreckigen Straen der Stadt, hungrig nach Antworten, Chancen -- und Liebe. Bereits auf der ersten Seite bringt es Cameron auf den Punkt: Wenn ein heies Mdchen an ihnen vorbeiluft, denkt er Jesus!, sein Bruder dagegen sagt es einfach. Und bereits ab der ersten Seite ist ebenso klar: Markus Zusak hat es schlichtweg drauf. Er ist einer jener Schriftsteller, denen man nicht mal eine Zeile Vorlauf geben muss, bis sie berzeugen. Die Stze haben Biss, Wrter passen wie mageschneidert fr das, was sie erzhlen. Wilde Hunde ist ein Doppelband, der aus Vorstadt-Fighter (Originalausgabe 2000) und When Dogs Cry (2001) besteht. Er handelt von zwei berlebensknlern. Gewinner sind der nachdenkliche Cameron und sein selbstbewusster Bruder nicht. In der Familie luft vieles schief, seitdem ihr Dad einen Unfall hatte und keinen Job mehr findet. Die Geldnot, besonders aber die Scham ber seine Unzulnglichkeit, zerfrisst ihn. Mutter Wolfe schuftet sich fast tot, um die Familie ber Wasser zu halten; Schwester Sarah driftet in Alkoholexzesse ab. Als sie in Gegenwart ihrer Brder als Hure bezeichnet wird, dreht Ruben durch und schlgt einen Kerl zusammen. Ab hier beginnt Rubens blutige Boxer-Karriere. Er bekommt ein Angebot von fnfzig Dollar pro Sieg im Ring. Cameron -- eigentlich zu schwach -- wird mit ins Boot geholt, denn mit dem Geld wollen die Brder ihren Eltern helfen. Die illegalen Boxkmpfe, vor besoffenen Mnnern und geilen Weibern ausgetragen, treiben die Helden jedoch an ihre Grenzen. Das zweite Buch im Buch setzt sich schon sprachlich vom ersten ab, welches zwar auf seine Weise poetisch, aber trotzdem schnoddriger, ordinrer ist. Nun steht Cameron im Vordergrund. Nach einer lustvollen Umarmung sehnt er sich, allerdings noch mehr nach einer Hand, die danach auf seinem Herzen ruht. Jene Hand knnte Octavia gehren, der Exfreundin seines Frauen verschleienden Bruders, Octavia, dem Mdchen, dessen Seele schrecklich verletzt wurde... Lange klingt diese sowie die erste Geschichte von Wilde Hunde im Leser nach. Nichts anderes war bei dem brillanten Autor von Die Bherdiebin und des preisgekrnten Jugendbuches Der Joker zu erwarten. Voller Hoffnung sind Zusaks Figuren inmitten des Elends und des Schmutzes ihrer Welt -- wunderbar. -- Fenja Wambold, Literaturanzeiger.dePressestimmen"Ein Roman, der von der ersten Seite an eindringlich und fesselnd ist." (Main Post)"Eine Liebesgeschichte, in der ein Junge erwachsen wird, die sich nicht nur durch die expressive Sprache von den gngigen Jugendbchern unterscheidet, sondern auch darin, dass dieses Erwachsenwerden mit einer solch ungewhnlichen Familiengeschichte verbunden ist." (Sddeutsche Zeitung)Durch Zusaks knappe und direkte Sprache und Beschreibungen hrt man die beiden Teenager reden und sieht sie vor sich Der Leser ist traurig, wenn dieses Buch zu Ende geht. (Die Welt)